

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

**FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

**Verfassung des Kantons Aargau; Gesetz über die Organisation des Grossen Rates und über den Verkehr zwischen dem Grossen Rat, dem Regierungsrat und der Justizleitung (Geschäftsverkehrsgesetz, GVG); Änderung**

---

**Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 25.09.2020 bis 31.12.2020.

**Inhalt**

Die vorliegende Revision beinhaltet im Wesentlichen zwei Themen: Einerseits soll neu die Möglichkeit einer Vertretung von Parlamentsmitgliedern auf Kantonsebene bei deren längerfristiger Abwesenheit geschaffen werden. Andererseits sollen differenziertere Regelungen für die Behandlung und Erledigung überwiesener parlamentarischer Vorstösse im Grossen Rat erlassen werden.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

**Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**Departement Volkswirtschaft und Inneres**

Frank Klein  
Leiter Rechtsdienst  
Generalsekretariat  
062 835 14 12  
frank.klein@ag.ch

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

**Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie neu elektronisch über "Mein Konto" ([www.ag.ch](http://www.ag.ch)) ein.** Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme bitte postalisch zu:

Departement Volkswirtschaft und Inneres  
Generalsekretariat  
Frank Klein  
Frey Herosé-Str. 12  
5001 Aarau  
E-Mail: [dvi@ag.ch](mailto:dvi@ag.ch)

---

**Kontaktangaben im Rahmen der Stellungnahme**

---

**Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:**

- Privatperson
- Organisation

**Bitte notieren Sie Ihre entsprechenden Kontaktangaben:**

Name der Organisation (*nur angeben, wenn Stellungnahme im Namen einer Organisation erfolgt*):

---

Vorname:

---

Nachname:

---

E-Mail:

---

---

## Fragen zur Anhörung

---

### Frage 1

Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung einer Vertretungsregelung für die Mitglieder des Grossen Rates einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Bemerkungen:

[Text]

---

### Frage 2

Sind Sie damit einverstanden, dass die Auswahl der Vertretung im Grundsatz nach den Regeln über das Nachrücken bestimmt wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen:

[Text]

---

### Frage 3

Sind Sie damit einverstanden, dass die Vertretung nur aus bestimmten, abschliessend festgelegten Gründen zulässig sein soll?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Bemerkungen:

[Text]

---

---

**Frage 4**

Sind Sie mit der Minimaldauer der Vertretung von drei Monaten einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen:**

[Text]

---

**Frage 5**

Sind Sie mit der Maximaldauer der Vertretung von einem Jahr einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen:**

[Text]

---

**Frage 6**

Sind Sie damit einverstanden, dass die längerfristig verhinderte Person frei über die Bestellung einer Vertretung entscheiden kann?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen:**

[Text]

---

### Frage 7

Sind Sie damit einverstanden, dass auf eine Vertretungsregelung für die Mitglieder der Einwohner-  
räte verzichtet wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Bemerkungen:

[Text]

---

### Frage 8

[Text]

Falls Sie demgegenüber die Einführung einer Vertretungslösung für die Mitglieder der Einwohnerräte  
befürworten: Sind Sie mit der im Anhörungsbericht aufgezeigten Lösungsvariante einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Bemerkungen:

[Text]

---

### Frage 9

Sofern für die Umsetzung eines parlamentarischen Vorstosses ein formeller Rechtsetzungsprozess  
notwendig ist: Sind Sie mit dem Zeitpunkt der Vorlage der regierungsrätlichen Botschaft an den  
Grossen Rat für die 1. Lesung (respektive im Fall eines Dekrets für die einzige Lesung) als Erledi-  
gungszeitpunkt einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Bemerkungen:

[Text]

---

**Frage 10**

Sind Sie mit der Verkürzung der Erledigungsfrist bei parlamentarischen Vorstößen, für welche kein formeller Rechtsetzungsprozess für die Umsetzung notwendig ist, von drei auf zwei Jahren einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen:**

[Text]

---

**Frage 11**

Sind Sie damit einverstanden, dass die Erledigungsfrist bei parlamentarischen Vorstößen, für welche ein ordentliches Gesetzgebungsverfahren für die Umsetzung notwendig ist, bei drei Jahren belassen wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen:**

[Text]

---

**Frage 12**

Begrüssen Sie die Verbesserung der Transparenz bei der Kommunikation überfälliger parlamentarischer Vorstöße und beim digitalen Zugang zur Geschäftsdatenbank des Grossen Rats?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen:**

[Text]

---